

Ausland

Zoologischer Garten vernichtet. Einem niederträchtigen Streich fiel ein Gastwirt in Elbersberg im Rheinprovinz-Industriegebiet, Rheinprovinz 33, zum Opfer.

Das Bratrohr als Geldschrank. In Regen in Niederbayern sind einem Bauern, der Geld im Bratrohr des Ofens verwahrt hatte, beim unbedachten Wiedereinbeugen für 1500 Mark Banknoten verbrannt und ein großer Betrag in Gold geschmolzen.

Opfer seines Berufs. In der Pariser Weltstadt der Thompson-Houston-Gesellschaft nahm der Ingenieur Emil Burger Verfüge mit einem von ihm erfundenen Luftdruckapparat vor, wobei dieser explodierte. Der Ingenieur wurde auf der Stelle getötet.

Tragischer Ausgang eines Ringkampfes. Bei einem in Reval, Rußland, abgehaltenen Preisringen getrieth ein deutscher Ringkämpfer, Namens Leisner, über seinen Gegner, Namens Kraus, in Wuth und tödtete ihn durch einen Messerstich. Der Mörder beging auf der Stelle Selbstmord.

Spielt nicht mit dem Feuer! In Metzgerheim in Württemberg haben drei Knaben, die in einem Heisensteller Feuer gemacht hatten, auch ein Pechsaß in Brand gesetzt. Aus dem Qualm vermolten sich noch zwei, die kohlschwarz auf den Knien herauskriechten, zu retten, während der dritte im Pechqualm erstickt wurde.

Elf Jahre unterwegs. In Henneberg, im Thüringischen, traf unlängst eine Postkutsche ein, die im August 1898 zur Post gegeben war. Wo die Karte sich in den elf Jahren aufgehoben hat, ist nicht zu ermitteln. Das Kuriosität an der Sache ist, daß sie mit zehn Pfennigen Strafporto beschwert war, weil die Marken von damals heute nicht mehr gelten.

Der erste weibliche Schneidermeister Deutschlands. Die Meisterprüfung im Schnebergewerbe hat Fräulein Priescher von der Wiesbadener Handwerkskammer mit gutem Erfolg bestanden. Zur Führung des Meistertitels und zum Halten von Lehrlingen wird Fräulein Priescher, die jetzt 21 Jahre zählt, aber erst berechtigt sein, wenn sie das 24. Lebensjahr vollendet hat.

Rabertodessahrt über den Starnberger See. Unwiderlich wird man an die Mär vom Witt über den Bodensee erinnert, wenn man sieht, daß zwei Münchener Radfahrer, ein Bautechniker und ein Mechaniker, zusammen über den trotz der Frühjahrstemperatur noch schwach zugefrorenen Starnberger See rabeln wollten. Beide brachen ein. Der Mechaniker ertrank, der Bautechniker wurde gerettet.

Kirche mit Dynamit gesprengt. In dem niederländischen Orte Schaesberg sind Dichte in der Kirche nächtlicher Weise mit Dynamit zu Werke gegangen, um in den Besitz dort aufbewahrter Kostbarkeiten zu gelangen. Das Gotteshaus wurde durch den Sprengstoff schwer beschädigt. Die Diebe erreichten ihren Zweck. Ehe auf das Geleise Menschen zur Stelle eilen konnten, hatten die Räuber mit ihrer Beute das Weite gesucht.

Dreifacher Kindesmord. Eine Arbeiterfrau aus Steglitz, Provinz Brandenburg, ist unter dem Verdachte, an ihren drei kleinen Kindern einen Mordversuch verübt zu haben, verhaftet worden. Sie hatte, um sich an ihrem Manne, mit dem sie in Unfrieden lebte, zu rächen, versucht, durch Brandstiftung in ihrer Wohnung die Kinder durch Verbrennen um's Leben zu bringen. Die Kinder wurden jedoch gerettet, die Frau floh nach der That, ist jedoch in Hamburg verhaftet worden.

Opfer der Schlafkrankheit. Daß die Schlafkrankheit in Centralafrika auch Europäer trifft, war schon bekannt. Jetzt wird der Tod des englischen Stabsarztes F. Hallam Hardy gemeldet, der sich die Krankheit unter Robert Koch im Kapasaland zugezogen hatte. Er ist auf der Heimreise in Uben gestorben. Ein 26-jähriger Mann, den die Krankheit in Ostafrika betroffen hat, wurde in Kasakuta behandelt und als anscheinend geheilt entlassen. Es fragt sich nur, ob die Heilung von Dauer sein wird; die bisherigen Erfahrungen sprechen nicht dafür.

Der schwarze Küchenchef. Als Kolonialenthusiast im eigenen Heim zeigt sich Prinz Friedrich Leopold von Preußen. Er ernannte einen aus Togo gebürtigen Neger zu seinem Küchenchef. Der Schwarze, dessen Brust bereits mehrere Ordensauszeichnungen schmückten, kam als Junge nach Deutschland und wurde vom Herzog Johann Albrecht von Mecklenburg protegiert und an dessen Hofe in die Geheimnisse der feinen Küche eingeweiht. Später übernahm ihn der inzwischen verstorbenen Staatssekretär v. Nitzsch. Nach längerem Aufenthalt des Negers in einer südamerikanischen Gesundheitsstation engagierte ihn jetzt Prinz Leopold von Preußen.

Inland

Von einem Bullen getödtet. Beim Viehfüttern auf seiner Farm in Madison County, Ia., wurde Sands Austin von einem bösen Bullen gefressen. Austin war 87 Jahre alt und ein langjähriger Bürger dieses Countys.

Schwere Strafe. In Tacoma, Wash., wurde John Carnes, welcher einem Mann, Namens William Hayes, auf einer Straßengasse die Rocktasche auschnitt und ihm um 70 Cents besah, für dieses Verbrechen mit fünf Jahren Zuchthaus bestraft.

Der „ungeladene“ Revolver. In Alexandria, Minn., verlor der vier Jahre alte Le Roy Hillming sein junges Leben durch einen Schuß aus einem „ungeladenen“ Revolver. Der Kleine hatte die Waffe gefunden und spielte damit, als sein zwölf Jahre alter Bruder hinzutrat und ihm den Revolver aus den Händen nahm. Während dieser mit der Waffe hantierte, trat ein Schuß, und die Kugel verlegte den jüngeren Bruder tödtlich in der Brust.

Vom irrenden Sohne ermordet. Mit einem Messer brachte Richard Law in Miles, D., seinen 65 Jahre alten Vater um; er stieß dem Alten das Messer in's Herz. Die That wurde anscheinend in einem Anfall von temporärem Zersinn, während die ganze Familie beim Abendessen saß, vollführt. Während der Vater entsetzt in seinem Blute auf dem Boden lag, setzte der Mörder ruhig seine Mahlzeit fort. Er war noch beim Essen, als die Polizei eintraf und ihn festnahm.

Vom Schicksal schwer verfolgte Familie. Hofjarnum von Summer, Ia., ist auf der Entenjagd getödtet worden. Mit ihm ist das letzte Glied einer Familie, die vom Unglück verfolgt wurde, aus dem Leben geschieden. Jarnums Vater kam bei einem Fall zu Tode; seine Mutter wurde durch einen unglücklichen Zufall erschossen, sein Bruder erkrankte, und seine Schwester starb an den Folgen eines Schlagens von einem Pferde. Alle Unglücksfälle ereigneten sich innerhalb zehn Jahren.

Wurde 112 Jahre alt. Umgeben von ihrer Familie, bestehend aus fünf Kindern, 55 Enteln und 18 Urenteln, ist Frau Fanny Friedmann in New York im Alter von 112 Jahren gestorben. Sie war in Nagyada, Ungarn, geboren und heirathete, als sie 20 Jahre alt war. Der Ehe entsprossen 13 Kinder, von denen fünf in Amerika wohnen. Vor 26 Jahren kam sie nach New York, wo sie zu ihrer Tochter, Frau Bertha Burger, zog. Bis vor Kurzem hatte sich die Greisin nie in ärztlicher Behandlung befunden.

Die verschmähte Brieftasche. Weil es gerade der 1. April war, blieb in Los Angeles, Kal., eine abgenutzt aussehende Brieftasche, welche \$75 in Papiergeld enthielt, eine halbe Stunde lang verstreut auf dem Pflaster liegen und wurde nur mit Schuhen berührt. Nachdem sie durch Fußtritte in die Gasse befördert worden war, wurde sie von ihrem Eigentümer M. J. Wheeler aus Des Moines, Ia., dort aufgefunden. Wheeler hatte sie auf seinem Wege nach dem Bahnhof verloren und entbedte seinen Verlust erst, als er sein Reisebillet lösen wollte.

Greisin heirathete einen Jüngling. In Columbia, Mo., hat Frau Sarah Montamat, eine 64jährige Wittwe, eine Pension von \$15 monatlich und einen Gehalt von \$25 nebst Beförderung als Haushälterin ausgegeben, um den 19-jährigen Jüngling Turner Acton heirathen zu können. Die Trauung fand statt, nachdem die Mutter des Knaben ihre Einwilligung dazu gegeben hatte. Zu ihrer Entschuldigung sagte die neugebackene Frau Acton nach der Trauung: „Wir haben acht Monate lang zusammen an einem Platz gearbeitet, und Turner war stets nett mit mir.“

Schrieb mit Hilfe der Zühne. Mit gedrohenen Armen, einem Weinbruch und zersundenem Gesicht wurde in Punxsutawney, Pa., James Sharkey mit Bessie McLaughlin von Somerville getraut. Der junge Galte hielt dabei die Feder, mit der er seinen Namen in das Heirathsregister eintrug, zwischen den Zähnen, da er die Hand nicht gebrauchen konnte. Sharkey war zwei Tage zuvor von einer 90 Fuß hohen Brücke abgestürzt und dabei so schwer verletzt worden, daß man anfangs für sein Leben fürchtete. Seine Freunde brangen in ihn, die Hochzeit zu beschließen, allein wieder Sharkey noch seine Braut hatten davon etwas wissen wollen.

Alte städtische Karte gefunden. Einen guten Fund hat der Stadt-Ingenieur von Annapolis, Md., gemacht, als er eine alte Karte der Stadt, welche in 1814 angefertigt wurde, entbedte. Bisher wurde gewisses Eigenthum nicht befeuert, weil die Stadt darüber keine Jurisdiction zu besitzen glaubte. Jetzt aber stellt es sich heraus, daß Grundstücke von beträchtlichem Umfang der Stadt gehören und zur vollen Besteuerung herangezogen werden können, wodurch die steuerbare Basis um \$50,000 erhöht wird.

Raute auf Dynamit. Während der 18jährige Toni Petunio in Philadelphia an einer Straßenecke mit Patrolmann Kenny sprach, steckte ein Unbekannter dem Jungen eine Cigarette zu und sprang sodann auf eine passirende Car. Volk stürmte Dankes gegen den fremden Spendirdosen-Träger brannte der Sohn Italiens den Glimmfengel an, warf ihm jedoch auf dringendes Anrathen des Polizisten, welchem das Parfüm des Krautes allzu brenzlich vorkam, nach wenigen Tagen auf die Straße. Und Toni that recht daran. Denn als Kenny die Cigarette, nachdem sie erloscht war, vorsichtig auseinanderblätterte, fand er ein niedliches Stückchen Dynamit darin, das vollkommen genügt hätte, um Toni 32 Jahre mit einem Knack zu ziehen. Toni glaubt, daß es die „Schwarze Hand“ auf seine sauer ersparten Zeitungsträger-Pennies abgesehen hatte.

Findige Neggen. Barber Moore, alias „Tennessee Dutch“, und George Barton, angebliche „Neggen“, welche unter der Anklage verhaftet wurden, viele Postämter in Südcarolina geplündert zu haben, entkamen an einem Morgen aus dem County-Gefängnis zu Greenville, indem sie den Boden ihrer Zelle mit Dynamit sprengten. Sie hatten die Sprenglöcher mit Hilfe eines Bohrers, welchen sie aus einem Regenschirmgriff herstellten, in den Steinböden ihrer Zelle gebohrt. Augenfeindlich war ihnen Hilfe von auswärts zu Theil geworden. Die beiden Flüchtlinge wurden unfern Asheville vom Hilfsberiff Rogers festgenommen. „Tennessee Dutch“ gelang es wiederum, zu entfliehen. Barton, der nur einen Arm hat, konnte sich nicht genügend wehren, um zu entkommen.

Sträflinge bauen Landstraßen. Das System, unter dem in Georgia die zu Zuchthausstrafe verurtheilten Verbrecher gegen den Staat zu zahlende Entschädigung Minenbesitzern und Fabrikanten überlassen wurden, kam jüngsthin zu seinem Ende. Die Zuchthäuser waren äußerst froh darüber, und trotzdem sie gefesselt waren, hielten sie mit Hilfe mehrerer farbiger Geistlichen Dankesfeiern ab. Die 1600 Zuchthäuser, welche sich zum allergrößten Theil aus Farbigen zusammensetzen, werden jetzt zum Bau von Landstraßen verwendet werden, und man glaubt, daß Georgia bald die besten Landstraßen von allen Südstaaten haben wird. Daß diese Befähigung dem allgemeinen Gesundheitszustande der Sträflinge gut thun wird, wird allgemein angenommen.

Hutnadel vernichtete ein Auge. Der Straßenbahnkondukteur John Thomas in Chicago hatte eine junge Dame mit hochblondem Pompadour und Wagenradgut galant Hilfe geleistet, als sie seine Car bestieg. Als er das Fahrgeld erheben wollte, machte die Car eine plötzliche Schwankung, und Thomas fiel gegen den Riemenhut. Hierbei drang dem unglücklichen Kondukteur ein Gegenstand, wahrscheinlich eine verbogene Hutnadel, in das eine Auge und vernichtete dessen Sehkraft. In der allgemeinen Aufregung, welche über den Unfall in der Car entstand, mußte die Hutmutter sich zu entfernen, ehe es möglich war, ihre Persönlichkeit festzustellen. Die Polizei nahm Nachforschungen nach der Ermittlung der Hutmutter auf.

Frau verhinderte Lyncherei. Frau James Wood, die Gattin eines Farmers, der in der Nähe von Jamesport, Mo., wohnt, verhin derte, daß zwei Männer, welche mit einem dritten zusammen den Marschall Carraway von Jamesport tödtlich verwundeten, gehängt wurden. Die Männer waren von Farmern eingeholt und verwundet worden, und ein Strid war schon zur Stelle, mit dem sie aufgeknüpft werden sollten, als Frau Wood den Führer bat, die Akrantanten dem Gericht zu überliefern. Sie wurden dann nach Gallatin gebracht. Der dritte Mordbube hat sich nach dem Grand River-Niederungen geflüchtet. Er ist mit automatischen Revolvern begemüßert erklärt, er werde sich lebendig nicht gefangen nehmen lassen.

Hochbetagter Wirth. Der 79 Jahre alte Joseph Gabner in Buffalo, N. Y., prägelte seine nur um zwei Jahre jüngere Frau fast zu Tode und schnitt sich dann die Gurgel ab. Die alte Frau hatte einen tödtlichen Schädelbruch und sonstige Verletzungen erlitten. Ihre im zweiten Stockwerke desselben Hauses wohnende Schwester, Frau Louisa Brown, sagte, daß Gabner wiederholt gedroht habe, seine Frau tödtlich zu schlagen, doch habe niemand geglaubt, daß der Greis seine Drohung wahrnehmen werde.

Whisky konfiszirt und ausgeschüttet. In Manfield, Ky., marschirten nahezu 100 Bürger, an ihrer Spitze die County-Beamten und alle Prediger von Manfield, nach einer Klüßerbude, schlugen die Thüre ein, konfiszirten zwölf Gallonen Whisky und marschirten durch die Straßen vor einen zweiten „Blind Tiger Shop“, wo sie das Programm wiederholten. Der Kreuzzug war die Folge der Ermordung eines Bergwerksbesitzers, Namens Jesse Collins, und des Selbstmordes eines prominenten Bürgers, während er betrunken war.

Advertisement for Calumet Baking Powder. Includes text: 'Von den traurigen Worten, groß und klein - das traurigste ist: „Es hätte können sein!“' and an illustration of a woman in a kitchen. Text also mentions 'Bereiten Sie unglückliche Zufälle - die Enttäuschung - das „Unheil“ beim Backen, durch Vermeidung von schlechtem Backpulver...' and 'Vermeiden Sie unglückliche Zufälle - die Enttäuschung - das „Unheil“ beim Backen, durch Vermeidung von schlechtem Backpulver...'.

Advertisement for Diplomat Whiskey. Text: 'DIPLOMAT WHISKEY JUST RIGHT. Zu haben in allen erstklassigen Wirthschaften. GLASNER & BARZEN, Distilling and Importing Co., Kansas City, Mo.'

Advertisement for Grand Island Banking Company. Text: 'GRAND ISLAND BANKING COMPANY Kapital \$100,000.00 Ueberschuß und Profite \$50,000.00. Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen. Geld verließen zu möglichst niedrigen Raten. Um Gütere Depositen, Anleihen sowie anderen Bankgeschäfte wird freundlichst ersucht. C. C. Pauen, J. B. Thompson, G. M. Braß, G. S. Bell, J. R. Alterje Präsident, Vize-Präsident, 2ter Vize-Präs., Kassirer, Ass. Kass'

Advertisement for Dick & Bros. Quincy Beer. Text: 'Reinheit. Kraft! Wohlgeschmack! Das sind die Eigenschaften die man findet in Dick & Bros. Quincy Bier'.

Advertisement for J. J. Klinge. Text: 'J. J. KLINGE, 214 West dritter Straße, Grand Island, Nebraska. (Telephon: Independent, 213) Agentur für diesen Theil des Staates, führt Bestellung für Fass- und Flaschenbier in großer oder kleinen Quantitäten für Raub und Fern prompt aus.'

Advertisement for Die Erste National Bank. Text: 'Die Erste National Bank GRAND ISLAND, NEBRASKA. Thut ein allgemeines Bankgeschäft. Macht Farm-Anleihen. Kapital \$100,000; Ueberschuß \$100,000. S. N. Wolbach, Präs., J. Reimers Vizepräs., L. M. Talmage, Kassirer, S. E. Sinke und F. C. Hanaford, Hülfskassirer.'

Advertisement for Grand Island Telephone Co. Text: 'Der beste Dienst der möglich ist, wird von Allen gewünscht, die ein Telephon bedürfen und Grand Island Telephone Co hat sich anerkanntermaßen das Verdienst erworben, ihre Kundschaft prompt und zufriedenstellend zu bedienen, inagut es überhaupt möglich ist. Dies beweist die stetig zunehmende Zahl ihrer Verbindungen und Jeder der ein Grand Island Telephon im Hause hat, empfiehlt es. Romantisch unter anderen Farmern gewinnt das heimliche Fernsprechnetz täglich größere Verbreitung und wird fortwährend um Anschließ nachgehacht von Solchen die noch nicht verbunden sind. Schließen auch Sie sich an der GRAND ISLAND TELEPHONE CO.'

Advertisement for Carl Nath. Text: 'Beucht die Deutsche Wirthschaft - von - CARL NATH, Fremont Bier, alle Sorten Flaschenbier, keine Weine, Liköre und Cigarren. Im neuen Windnagel-Gebäude, 316 W. 3te Straße.'

Advertisement for Dr. Shoop's Cough Cure. Text: 'Systen-Vorsicht. Besucht nie, postum eure Augen. Wenn Ihr nicht selbst nur durch eine falsche Behandlung - für die die entzündeten Lufttröhren heilen und lindern. Unterdrückt es nicht durch ein bedauerndes Gift. Es ist sonderbar, wie gewisse Gassen fälschlich durchnehmen. Seit unangenehm haben hat Dr. Shoop's Remedy die Sinne gebahrt, keine Gummistücke oder Stützen an nehmen, die Colium Chloroform oder ähnliche Gifte enthalten. Und jetzt - allerdings etwas spät - sagt der Kongress: „brudt es auf die Gistette, wenn in euren Gummistücken Gifte sind.“ Gilt! Gilt! Gilt! Von jetzt an sollen auch eben diesem Grunde Witter (siehe Rubrik auf Dr. Shoop's Remedy) Cure heißen. Keine Gummistücke auf Dr. Shoop's Gistetten - und kein Gift in der Weiblin, sonst müßte dies laut Gesetz auf der Gistette vermerkt sein. Und es ist nicht nur ein fieseres, sondern auch, wie kein Saug, die es am besten wissen, ein wirklich bemerkenswerthes Gummistück. Uebernehmt daher kein Risiko, namentlich nicht bei Kindern. Besucht auf Dr. Shoop's Remedy Cure. Besucht sorgfältig Dr. Shoop's Remedy mit anderen und achtet auf den Unterschied. Keine Gummistücke dort! Ihr könnt stets auf der sicheren Seite sein, wenn Ihr Besucht auf

Advertisement for Patents. Text: '60 YEARS' EXPERIENCE PATENTS TRADE MARKS DESIGNS COPYRIGHTS & C. Anyone sending a sketch and description may quickly ascertain our opinion free whether an invention is probably patentable. Communications strictly confidential. HANDBOOK on Patents sent free. Oldest agency for securing patents. Patents taken through Munn & Co. receive special notice, without charge, in U.S. Scientific American. A handsomely illustrated weekly. Largest circulation of any scientific journal. Terms, \$3 a year; four months, \$1. Sold by all newsdealers. MUNN & Co, 361 Broadway, New York. Branch Office, 25 F St., Washington, D. C.'

Advertisement for Dr. Shoop's Cough Cure. Text: 'DR. SHOOP'S COUGH CURE. THEO. JESSEN. - Jeder einzige Automobil-Eigentümer in den Vereinigten Staaten und auswärts sollte der International Automobile League beitreten. Pamphlet mit Händler-Preisen von Automobilreifen, und Beitrittsformular wird auf Wunsch geschickt. Home Office, Buffalo, N. Y. stopped in 30 min/Sec with Dr. Shoop's Cough Remedy. One test will surely prove. No vomiting, no distress. A safe and pleasing syrup - 60c. Druggists'